

Wellen der Leidenschaft

Ein wunderbares Ganzes: „Singin' Joy“ in Spielberg

BRACHTTAL (ahe). „Singin' Joy“ - der Name steht für pure Lebensfreude, Lust am Gospelgesang und Professionalität. Der Gospelchor aus Untereichenbach gastierte in der evangelischen Kirche Spielberg und unter der Leitung von Dennis Korn stellte der 40 Stimmen zählende Chor einmal mehr sein Können unter Beweis und zog die Konzertbesucher von der ersten Sekunde seines Auftritts ganz in seinen Bann.

Unter dem Motto „Let's Celebrate – Lasst uns Feiern“ präsentierten die Sängerinnen und Sänger mit viel Leidenschaft einen Programmmix aus fetzigem, mitreißenden Gospel, gefühlvollen Balladen, Rock- und Popsongs sowie Praise- und Worshipsongs. Eröffnet wurde der musikalische Reigen mit „Krieger des Lichts“ und „We have come to praise the Lord“ und fand unter anderen mit Titeln wie „Our God“, „Lift Jesus Up“ und „Celebration“ seine Fortsetzung. Bemerkenswert, mit welch scheinbarer Leichtigkeit „Singin' Joy“ die schwarze Musik in höchster Vollkommenheit interpretierte und die Welle der Leidenschaft für diese Musik direkt in die Publikumsherzen überschwappen ließ. Und so verschmolzen die einzelnen Stimmen der Chormitglieder zu einem wunderbaren Ganzen, klangen in den hohen Kirchengemäuern besonders imposant und

eindrucksvoll und bewirkten nicht selten, dass sich auch die Zuhörer im Takt der Melodien wiegten und den Alltag für ein paar Stunden beiseite schoben.

Am Ende des rund zweistündigen Gospelkonzertes bedankte sich das überaus zufriedene Publikum mit lang anhaltendem Applaus bei „Singin' Joy“ für den unterhaltsamen Abend und das hervorragende Klangerlebnis.

Dirigent Dennis Korn begleitete den Chor am Klavier und abwechselnd auch mit seiner Gitarre. Am Schlagzeug unterstützte Robert Ohnesorge aus Bad Soden-Salmünster und an der Bassgitarre Sebastian Eichenauer, ebenfalls aus Bad Soden-Salmünster, den Chor. Solistisch brillierten Christina Gärtner, Stefanie Neidhardt, Stefan Graichen, Carola Gärtner und Dennis Korn mit lupenreinen, ausdrucksstarken Stimmen. Hartmut Dippel moderierte den Abend. Einige Chormitglieder übersetzten vor den Liedbeiträgen die englischsprachigen Texte, damit alle Konzertbesucher die Song-Inhalte verstehen konnten. „Dieses ist uns sehr wichtig, denn unser Programm ist quasi ein Gottesdienst. Zudem wollen wir mit unserem Programm das Evangelium verkünden“, erläuterte Chormitglied Carola Gärtner die Botschaft von „Singin' Joy“.



Wellen der Leidenschaft in Spielberg: „Singin' Joy“ – Garant für erstklassigen Gospelgesang.

Foto: ahe

Konzert 14.4.12 GT v. 16.4.2012